



Mehr Geld für Caritas-Beschäftigte in NRW

Rund 250.000 Beschäftigte in den Krankenhäusern, Heimen und Pflegediensten, die unter das Tarifrecht der Caritas fallen, dürfen sich auf zum Teil deutliche Gehaltssteigerungen freuen. Die Gehälter werden in drei Schritten um insgesamt rund 7,5 Prozent erhöht.

Düsseldorf. Die Caritas-Beschäftigten in NRW erhalten ab dem 1. Juni 2018 mehr Geld. Die Gehälter werden in drei Schritten um insgesamt rund 7,5 Prozent erhöht. Die für die fünf nordrhein-westfälischen (Erz-) Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn zuständige Kommission hat am 29. Juni 2018 den Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 14. Juni 2018 unverändert übernommen.

Olaf Wittemann, Vorsitzender der Mitarbeiterseite in der Regionalkommission:

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, noch vor der Sommerpause das Ergebnis für Nordrhein-Westfalen unverändert zu übernehmen. Mit dem Beschluss haben wir es geschafft, auf dem Niveau des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) zu bleiben und vor allem für die unteren Lohngruppen eine fühlbare Steigerung zu erreichen.“

Der Beschluss im Einzelnen

- **Anlage 3 AVR Caritas** (Verwaltungsdienst, Technik, Medizintechnik, Hauswirtschaft, Therapeuten, u.a.) zum 01.06.2018 +3,19 Prozent, zum 01.01.2019 +3,09 Prozent und zum 1.03.2020 +1,41 Prozent
- **Anlage 31 und 32 AVR Caritas** (Pflegedienst Krankenhäuser und Altenhilfe) zum 01.06.2018 +2,9 Prozent, zum 01.01.2019 +3,29 Prozent und zum 01.01.2020 +1,04 Prozent
- **angelernte Pflegehilfskräfte** (P4) erhalten ab 01.01.2020 (vor dem dritten Erhöhungsschritt) zusätzlich zu den Tarifsteigerungen einen Aufschlag von +1,3% in den Stufen 1 und 2, von +1,1% in der Stufe 3 und von +0,9% in den Stufen 4 bis 6.
- **Anlage 33 AVR Caritas** (Sozial- und Erziehungsdienst) zum 01.06.2018 +3,11 Prozent, zum 01.01.2019 +3,02 Prozent und zum 01.03.2020 +1,03 Prozent. Berufseinsteiger erhalten in den drei zeitlichen Schritten jeweils höhere Zuwächse.

- **Einmalzahlung für untere Lohngruppen:**
Neben den prozentualen Gehaltssteigerungen erhalten die Beschäftigten der Anlagen 31 und 32 in den Entgeltgruppen P4 und P6, der Anlage 33 in den Entgeltgruppen S2 bis S4 sowie der Anlage 3 in den Vergütungsgruppen 12 bis 6b im Dezember 2018 eine Einmalzahlung von 250 Euro.
- Die Monatsvergütung für **Auszubildende** bei der Caritas steigt ab 01.06.2018 um 50 Euro und ab dem 01.01.2019 um weitere 50 Euro.
- Im Krankenhausbereich wird der **Zusatzurlaub für Wechselschichtarbeit** in den Jahren 2019, 2020 und 2021 jeweils um einen Tag erhöht.

Für die Mitarbeiter im ärztlichen Dienst (Anlage 30 AVR Caritas) findet die nächste Tarifrunde in 2019 statt. Weitere Informationen zum Thema auf unserer Homepage: www.akmas.de/tarif2018

Danke für die Unterstützung!

Mit Aktionen vor Ort und der Unterstützung unserer Foto-Aktion im Internet haben die Kolleginnen und Kollegen in den Bistümern der Region NRW diese Tarifrunde begleitet.

Wir bedanken uns ausdrücklich für dieses Engagement, das auch zum Gelingen dieses Tarifabschlusses beigetragen hat.



Termine

- **Regionalkommission NRW**
Die nächste Sitzung der RK NRW findet am 30.10.2018 statt.

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW
Olaf Wittemann (Vorsitzender)
0170 55 69 201
o.wittemann@caritas-rheinberg.de

www.akmas.de/regionen/nordrhein-westfalen
www.facebook.com/ak.mas.caritas
Twitter @akmas_caritas